

# 100% natürlich NÄHEN



bis **500** CHF sparen  
+ ECO Plant Bags aus Schweizer Leinen mit Pflanzenset geschenkt.



**BERNINA**  
made to create



Aktion im BERNINA Nähcenter Iseli  
bis 31.12.2021 oder solange Vorrat.

**Nähcenter Iseli AG**  
Oberlandstrasse 17 · 3700 Spiez · 033 654 34 84  
Schwäbischgasse 4 · 3600 Thun · 033 222 51 33  
info@naehcenter-iseli.ch · www.bernina-naemaschine.ch

## Schwünge, Sprünge und Spagatte

**Interlaken** 442 kleine und erwachsene Turnerinnen und Turner zeigten ihr Können an der Oberländischen Gerätmeisterschaft.

Die Jahrzahl blieb: Es war die Oberländische Gerätmeisterschaft 2020, die der Turnverein Leissigen am Wochenende in Interlaken organisiert hat. 397 Turnerinnen und 45 Turner aus dem ganzen Kanton Bern zeigten einzeln ihr Können – mit einer Bodenübung, an den Schaukelringen, am Reck, mit einem Sprung, die Turner zusätzlich am Barren. 216 Turnende kamen von Berner Oberländer Vereinen.

Der Turnverein Leissigen sorgte für einen guten Ablauf der Meisterschaft. Ein Lob von OK-Präsident Lukas Fahrni galt seinen rund 50 Helferinnen und Helfern, hauptsächlich aus dem Turnverein Leissigen. «Es brauchte einen einzigen Aufruf, und sie meldeten sich an», sagte er. Der TV Leissigen wurde 1920 gegründet. Zu Beginn seines Jubiläumsjahres hätte er unter dem Motto «Fürs Turne, fürs Dorf, für üs» im Frühling 2020 die Meisterschaft durchgeführt. Weitere Jubiläumsaktivitäten werden jetzt 2022 folgen.

### Lampenfieber, aber keine Angst

In den Interlakener Turnhallen hatten die Geräteturnenden beste Voraussetzung und viel Raum. Für die Festwirtschaft war ein kleines Zelt aufgestellt. Die Oberländische Gerätmeisterschaft ist offen für Vereine aus dem ganzen Kanton. Es kamen jedoch weniger als an früheren Meisterschaften, unter anderem auch, weil sich die Vereine bereits auf die nächste Meisterschaft vorbereiten.

Die Tribüne in der BZI-Halle, wo vor insgesamt rund 50 Wertungsrichterinnen und -richtern einzeln geturnt wurde, war jeweils gut besetzt. Nach jeder Kategorie folgten die Familie und weitere Angehörige der Turnerinnen und Turner über den grossen Aussenplatz in die Turnhalle des Gymnasiums, wo das Podium für die besten jeder Kategorie bereitstand.

Am Sonntag waren dann die jüngsten Geräteturnerinnen dran. «Nein, ich hatte keine Angst», sagte May Ackermann vom Getu Meiringen, die 3. von 59 kleinen Mädchen wurde. Sie ist damit die jüngste Oberländer Meisterin 2020. Ein bisschen Lampenfieber hatte sie schon. Immer daran denken, dass die Füsse schön gestreckt bleiben sollten, muss sie aber

nicht mehr. «Das ist schon automatisiert», sagte die 9-Jährige, die seit drei Jahren turnt. Ihre Lieblingsdisziplin ist das Bodenturnen, wo sie die Note 9,6 bekam. «Im Geräteturnen wird hauptsächlich auf Präzision geachtet», sagte Andrea Steuri Imfeld vom OK. Eine einfachere Übung, schön ausgeführt, wird höher gewertet als ein schwieriges Element, das nicht sauber geturnt wird.

### Kleines Holzkistchen als Geschenk

Ein kleines Erinnerungsgeschenk – ein Holzkistchen mit Karten und Würfel – erhielten alle. Dazu gab es Auszeichnungen und Geschenke, unter anderem Bioprodukte eines Sponsors. Goldmedaillenträger und zugleich Oberländer Meister wurden in der Elite-Kategorie 7 Patrick Mumenthaler vom Turnverein Thun-Strättlingen und bei den jüngsten Turnern Marlon Teixeira von Getu Spiez Einigen sowie Fabian Linder vom TV Innerkirchen. Elna Seiler vom TV Thun-Strättlingen turnte sich ebenfalls auf den 1. Rang. Zum Meister werden die besten Oberländerinnen und Oberländer einer Kategorie gekürt.

### Anne-Marie Günter

Auszug aus der Rangliste – Kategorie 1, Turnerinnen: 1. Léana Ammann, TV Zollikofen. 3. und Oberländer Meisterin May Ackermann, Getu Meiringen. Turner: 1. Marlon Teixeira, Getu Spiez Einigen, Oberländer Meister. Kategorie 2, Turnerinnen: 1. Nadia Stalder, TV Signau. 7. und Oberländer Meisterin Jasmin Amacher, Getu Meiringen. Turner: 1. Fabian Linder, TV Innerkirchen, Oberländer Meister. Kategorie 3, Turnerinnen: 1. Tina Ritter, Getu Melchnau. 9. und Oberländer Meisterin Lina Jäggi, TV Thun-Strättlingen. Turner: 1. Nicolas Wildi, Getu Melchnau. 4. und Oberländer Meister Kai Pelloli, TV Leissigen. Kategorie 4, Turnerinnen: 1. Kim Lehmann, TV Zollikofen. 3. und Oberländer Meisterin Yara Blaser, Getu Heimberg. Turner: 1. Marc Aeschlimann, TV Signau. 3. und Oberländer Meister Levin Stern, TV Leissigen. Kategorie 5, Turnerinnen: 1. Matilda Camenzind, BTV Bern. 3. und Oberländer Meisterin Sanna Berger, TV Strättlingen. Turner: 1. David Lüdi, TV Lyss. 4. und Oberländer Meister Jamie Giger, TV Strättlingen. Kategorie 6, Turnerinnen: 1. und Oberländer Meisterin Elna Seiler, TV Thun-Strättlingen. 2. Anja Thöni, Getu Meiringen. Turner: 1. Sascha Neuenschwander, TV Belp. 3. und Oberländer Meister Jason Glauser, TV Thun-Strättlingen. Kategorie 7, Turnerinnen: 1. Julia Heimiger, Gym Center Emme. 6. und Oberländer Meisterin Anna Kaufmann, Getu Frutigen. Turner: 1. und Oberländer Meister Patrick Mumenthaler, TV Thun-Strättlingen. Kategorie KD, Turnerinnen: 1. Romana Steck, Gym Center Emme. 2. und Oberländer Meisterin Paula Benz, TV Thun-Strättlingen. 3. Angela Fuss, Getu Heimberg.



Für die Innerkircher Mädchen scheint der Spagat beim Einturnen eine Selbstverständlichkeit. Foto: Anne-Marie Günter

## Sie sind kaum wiedererkennbar

**Simmental** Während einer dreiwöchigen Totalsperre zwischen Wimmis und Zweisimmen erhielt der Bahnhof Boltigen neue Gleise und jener in Erlenbach eine Personenunterführung.

### Guido Laufer

Von Mitte Oktober bis Anfang November mussten Reisende zwischen Wimmis und Zweisimmen auf den Bus umsteigen. Grund waren Umbauarbeiten bei zwei Bahnhöfen im Simmental. Auf einem Rundgang in Boltigen und Erlenbach stellte Bruno Däppen, Oberbauleiter der BLS, dieser Zeitung die beiden Projekte nun vor.

### 1260 Meter Gleis ersetzt

Innerhalb von drei Wochen erhielt der Bahnhof Boltigen eine völlig neue Gleisanlage, die zusammen mit den schon vorher erhöhten Perrons dem Behindertengleichstellungsgesetz gerecht wird. Von der Strassenseite her fällt das renovierte und von alten Bauten «entschlackte» Bahnhofgebäude auf. Nordöstlich des Bahnhofplatzes schweift der Blick talauswärts, dort, wo vorher ein Gebäude der Armasuisse das Bild beherrschte hatte. «Den Bahnhofplatz selbst mit der Wendeschleife und der Haltekante mit Perrondach für die TPF-Busse sowie das Park und Ride erstellen wir im nächsten Frühling», erklärte Bruno Däppen.

Insgesamt mussten 1260 Meter Gleis inklusive Unterbau ersetzt werden. In der Ausfahrt Richtung Spiez erhielt der Bach einen neuen Durchlass, ein Stück Bahndord beim Schulhaus eine Mauer. Das Anschlussgleis für Material- und Fahrzeugumschlag ist noch im Bau. Das Thema Wasser in Boltigen verdeutlichte Däppen mit dem Hinweis von im Baugrund eingebrachten 10'000 Quadratmetern Geo-Fließgitter. Bis im nächsten



Während des Streckenunterbruchs wurden im Bahnhof Boltigen die Gleise samt Unterbau ersetzt. Foto: gis

Frühling bleibt provisorisch auch der Strassenbelag des mit Barrieren geschützten Bahnübergangs Richtung Zweisimmen.

### Erlenbach noch nicht so weit

Nicht gerade «amächtig» präsentiert sich derzeit das Bahnhofgebäude von Erlenbach. Ein Bild am Schopf, der mit einem mit Holz überdachten Wartebereich ersetzt wird, zeigt, was Herbst Abschluss des Umbaus im Herbst 2022 den Betrachter erwarten wird. Bei der rund 70-jährigen Gleisanlage fällt hier die während des Streckenunterbruchs eingefügte Personenunterführung auf. Das etwa 260 Tonnen schwere Teil war vorher ausserhalb der Gleise konstru-

iert worden. In der bahnbetriebslosen Zeit wurden zudem zehn Gleisquerungen für Kabel, Wasser und Abwasser eingefügt.

Obwohl in Erlenbach die Gleisanlagen erst im Frühjahr 2022 ersetzt werden, profitieren die Reisenden auf Gleis 1 bereits jetzt von einem erhöhten Perron. «Die Zimmerleute versahen die Holzkonstruktion mit einem Rohbelag gegen die Rutschgefahr bei Frost», erklärte Bruno Däppen. «Zudem lässt sich das Perron beim Umbau der Gleisanlagen für das Gleis 2 wiederverwenden.» Auch hier sei ein überdachter Wartebereich vorgesehen. Bis im Frühling soll jetzt auch die neue Stützmauer Weierweg erstellt werden. Die geplante Ver-

legung des Bahnübergangs muss aber noch warten, weil dies einen der Punkte betrifft, gegen die die Anwohnerschaft Einsprache erhoben hatte. «Doch sind wir froh, konnten und können wir die dem Behindertengleichstellungsgesetz geschuldeten Umbauten ausführen», sagte der Oberbauleiter.

### Gute Nachricht

Nach dem Umbau der Bahnhöfe Erlenbach und Boltigen steht als letztes Grossprojekt die Kreuzungsstelle Därstetten in den Jahren 2024/25 an. «Und», verriet Bruno Däppen, «den lange umstrittenen Umbau der Haltestelle Enge hat der Kanton Bern soeben bestellt.»

## Wolf reisst fünf Schafe

**Oberhasli** Der Simmentaler SVP-Grossrat Thomas Knutti informierte gestern im Namen der Vereinigung zum Schutz von Wild- und Nutztieren vor Grossraubtieren im Kanton Bern, dass in der Region Meiringen im Gebiet Unterbach vier Schafe vom Wolf gerissen worden seien. Ein weiteres Schaf sei schwer verletzt worden. Niklaus Bernhard, der Mediensprecher der kantonalen Jagdinspektorats, kann auf Anfrage die Tötung der vier Schafe durch einen Wolf am letzten Dienstag bestätigen: «Wir haben DNA-Proben entnommen; es liegt aber noch kein Resultat vor.»

Wie Knutti verlautet, sei letzte Woche auch in Bönigen am helllichten Tag ein Wolf gesichtet worden. «Leider gehen die SMS-Warnungen des Kantons Bern bei Wolfssichtungen nur in einem Umkreis von 15 Kilometern an die Angemeldeten. Dieser Radius ist natürlich viel zu klein, wenn man bedenkt, dass Wölfe in kurzer Zeit eine Strecke bis zu 20 Kilometern zurücklegen können.»

Die Vereinigung fordert schon lange, dass Wölfe, die sich in Wohngebieten aufhalten und Nutztiere töten oder verletzen, sofort zum Abschluss freigegeben werden. (bpm)

Entspannen Sie ...

Eden Relax ... im November-Hit! 1'780.-

2-motorig, elektrisch verstellbar in 3 Grössen erhältlich Leder- oder Stoffbezug auf Wunsch mit Aufstehhilfe!

Aufstehhilfe möglich!

Viele reduzierte Relaxsessel – auch elektrisch verstellbar und mit Aufstehhilfe – sofort lieferbar!

...da. Geheimtipp für wirli Möbli!

**TANNER Möbel** Stressless

Mattenstrasse 4, direkt beim Bahnhof, 3073 Gümliingen – 6173 Flühli  
Telefon 031 951 50 55, www.tannermuebel.ch

Dienstag bis Freitag: 9–12 und 13.30–18 Uhr Samstag: 9–16 Uhr